



POSITIV KONDITIONIEREN

Emotionales Lernen passiert zwar meist automatisch, du kannst es aber auch ganz gezielt einsetzen. Klarerweise nutzen wir dafür positive Emotionen, also die Freude oder Begeisterung über etwas.

Wie wäre es denn, wenn ein bislang völlig neutrales oder ein neues Ding plötzlich einen Begeisterungsturm bei deinem Hund auslösen würde? Du kannst auch gern eine bestimmte Stelle statt einem Objekt auswählen oder vielleicht sogar eine bestimmte Person.

Du erreichst das, indem jedes Mal, wenn dieses Ding auftaucht, sofort die tollsten Leckerbissen ebenfalls auftauchen. Gleichzeitig! Immer und unweigerlich! Solange, bis der Hund sie schon erwartet, wenn er dieses Ding sieht, und daher anfängt, sich drauf zu freuen.

Du kannst entweder ein Objekt auslegen, Leckerli drum rum ausstreuen und deinen Hund fressen lassen. Du kannst auch jedes Mal, wenn ihr diesem Ding begegnet, sofort Leckerchen auf deinen Hund herunter regnen lassen. Oder ähnliches....

Kleiner Tipp: Mach das bitte erst mal mit einem völlig unwichtigen Gegenstand oder Ort, zum Üben.

Wenn du's dann für etwas brauchst, was dem Hund im Moment gespenstisch vorkommt, hast du schon etwas Routine. Etwas Negatives umzupolen dauert nämlich länger und ist schwieriger, als erst mal was neues oder neutrales positiv aufzuladen.